Presseinformation

3. M rz 2005

Zufahrt für zukünftige Therme Linsberg

Pröll: Soll Siedlungsgebiet vom Verkehr entlasten

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm gestern in Erlach (Bezirk Wiener Neustadt) den Spatenstich für die Zufahrt der in Planung befindlichen Therme Linsberg vor. „Der neue Straßenzug wird bereits jetzt errichtet, um das angrenzende Siedlungsgebiet schon beim Bau der Therme Linsberg vom erhöhten Verkehrsaufkommen zu entlasten“, betonte Pröll. In den nächsten Jahren werde hier mit Mut, Kraft und Beharrlichkeit ein neues touristisches Impulszentrum geschaffen, das über die Gemeindegrenzen hinaus wirken wird. Niederösterreich habe bereits in der Vergangenheit „ein sehr eigenständiges Profil“ als Wellness-Destination entwickelt. Die Therme Linsberg habe den Zweck, in diesem Bereich eine Weiterentwicklung sicher zu stellen und Arbeitsplätze mit Zukunft zu schaffen. Pröll ging auch auf die Bedenken der Bevölkerung hinsichtlich der Lärmbelästigung ein. „Wir werden darauf achten, dass die Baumaßnahmen die Lebensqualität nicht beeinträchtigen.“

Im Zuge des Projekts wird ein Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 40 Metern errichtet, von dem in westlicher Richtung die Erschließung des neuen Thermenareals erfolgt. Die Umfahrung führt dann weiter Richtung Süden und endet an der Landesstraße L 4097 im Bereich Ulrichsberg. Die Fahrbahnbreite beträgt 6,50 Meter und ist mit einem Geh- und Radweg kombiniert. Die Gesamtkosten für dieses rund 900 Meter lange Straßenstück sind mit 600.000 Euro veranschlagt. Bis Sommer 2005 wird die Baustellenzufahrt für die Therme in Erlach bis zum Kreisverkehr errichtet. Der zweite Abschnitt wird bis zur Eröffnung der Therme Ende 2006 fertig gestellt.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Telefon 02742/9005-14584.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at